

Gespräche mit der Hochbahn

HORN/ BILLSTEDT Bezirksamtsleiter Falko Droßmann (SPD) hat dem Hamburger Wochenblatt mitgeteilt, dass seine Verwaltung in Gesprächen mit der Hamburger Hochbahn steht, um den Eingangsbereich zum U-Bahnhof Legienstraße attraktiver zu gestalten. „Derzeit bleibt dieser Eingang weit hinter seinen Möglichkeiten zurück“, so Droßmann. Nach seinen Worten hat sich in der Umgebung aber viel verändert: Die Saga habe in der Washingtonallee gebaut, der Bezirk in Stadtmöblierung investiert und das Quartier rund um die Riedsiedlung sei erneuert worden. Nun, so Droßmann, müsse man sich auch „die Situation am Eingang zur U-Bahn Legienstraße an der Straße Vierbergen anschauen“. Nicole Kistenbrügger, für die Grünen in der Bezirksversammlung und zugleich stellvertretende Vorsitzende des Billstedter Regionalausschusses, erläuterte, das Grundstück zwischen den Gleisen des Bahnhofs gehöre zu Billstedt, der Kiosk schon in die nächste Region. Besonders problematisch ist es laut Kistenbrügger am Bahnhof, da es dort „viele Frauen gibt, die regelmäßig trinken und ihre Notdurft leider wild verrichten“. (fbt)

HORN

Zeugen gesucht

Am 26. Mai kam es gegen 16 Uhr in der Straße Vierbergen zu einer Körperverletzung. Wie die Polizei mitteilt, geriet ein 28-Jähriger mit seiner Verlobten in einen Streit, in dessen Verlauf er sie einmal mit der Faust ins Gesicht schlug. Ein Zeuge wurde ebenfalls von dem Mann verletzt. Weitere Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich beim Landeskriminalamt unter ☎ 040/428 65 67 89 zu melden. (mr)



Behutsam wurden die Jungen aus der Grube befreit
Fotos: citynewstv.de

Ente gut, alles gut

Feuerwehr rettet Entenfamilie aus Baugrube

HAMM In einer Baugrube an der Kreuzung Hübbesweg/Dobblersweg entdeckten Passanten eine Entemama und ihre zehn kleinen Kinder. Die junge Familie kam nicht mehr selbstständig aus dem Schacht heraus. Die alarmierten Feuerwehrleute trieben die Fami-

lie mit viel Geduld und Ideenreichtum in eine Ecke, befreiten zuerst die Mama und anschließend die Kücken. Am Ende klappte die



Familienzusammenführung und die Entenfamilie setzten ihren Weg fort. (wb)
Die Entemama im Kabelschacht in der Baugrube

Detektivische Puzzlearbeit

Teil 13 der Serie „Horn – damals und heute“

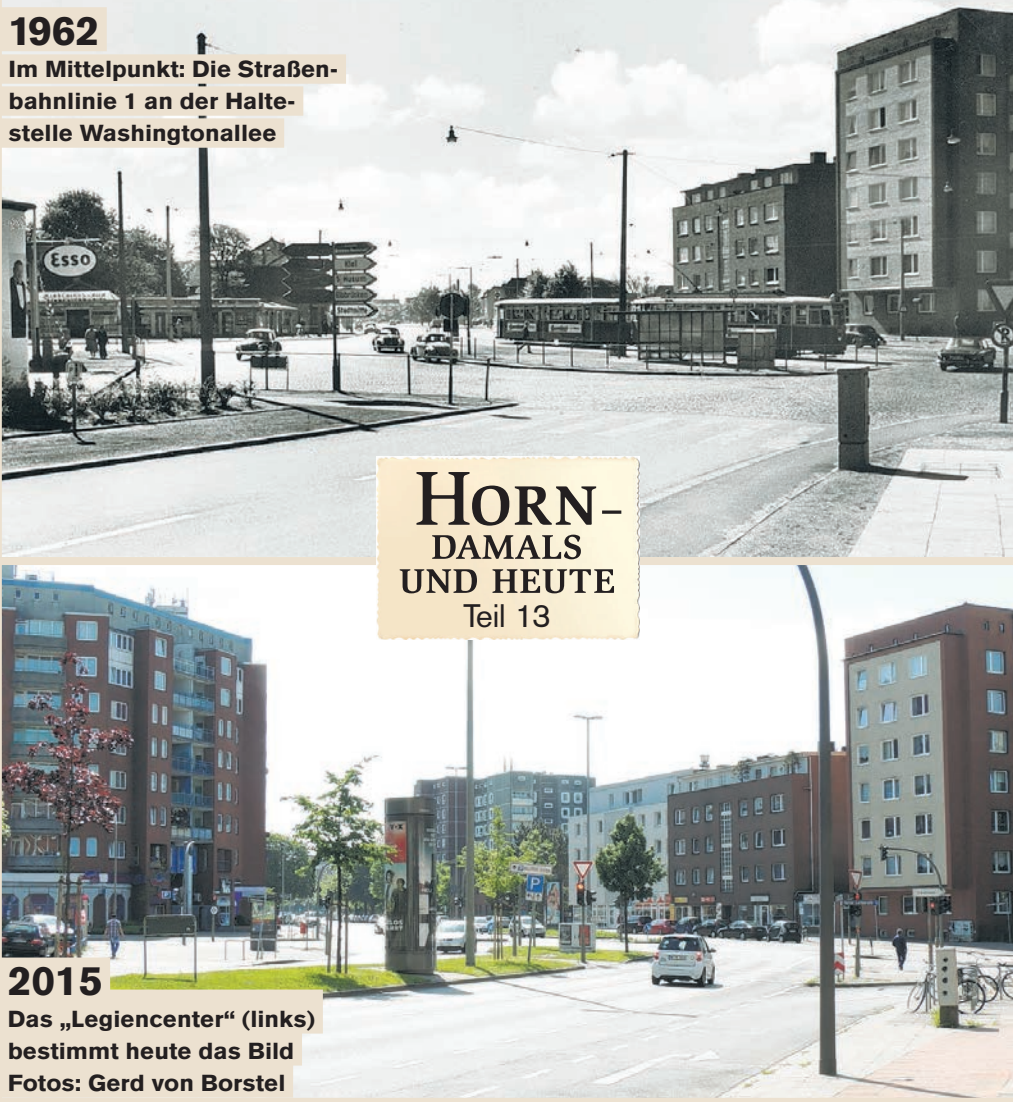
Von Gerd von Borstel

HORN Nach einer kurzen Pause setzen wir mit der 13. Folge die Serie „Horn – damals und heute“ in Zusam-

Hinweis auf das Erscheinungsdatum. Da die Karte nicht verschickt wurde, half diesmal nicht der Poststempel bei der Bestimmung. Somit mussten die Mitarbeiter der Ge-

durch Falltüren ersetzt. Die Straßenbahn fuhr bis 29. September 1968 in der Horner Landstraße – das Foto muss also davor entstanden sein. Einen brauchbaren Hinweis

botsschild (rechts) gab es bis 1971. Der OSE-Palast (im Hintergrund hinter den Wegweisern) schloss am 1. Juni 1978 seine Pforten. Damit würde sich ein maximaler Zeitraum von 1961 bis 1964 ergeben. Ausschlaggebend für die Bestimmung war aber das Haus Billstedter Hauptstraße Nummer 2 (ganz rechts), in dem offensichtlich alle Wohnungen vermietet sind und dessen Bewohner ab 1963 im Hamburger Adressbuch aufgelistet waren. In den Adressbüchern, die es bis 1966 gab, wurden die Bewohner automatisch aufgenommen. Redaktionsschluss war September/Okttober des Vorjahres. Damit schränkt sich der Zeitraum für die Aufnahme auf 1962 - 1964 ein und das Foto wurde somit vermutlich aus Anlass der Fertigstellung des Hauses Billstedter Hauptstraße Nummer 2 im Jahre 1962 gemacht.



1962
Im Mittelpunkt: Die Straßenbahnlinie 1 an der Haltestelle Washingtonallee

HORN-DAMALS UND HEUTE
Teil 13

2015
Das „Legiencenter“ (links) bestimmt heute das Bild
Fotos: Gerd von Borstel

menarbeit mit der Geschichtswerkstatt Horn fort. Sie zeigt, wie aufwendig manchmal die zeitliche Zuordnung eines Bildes sein kann. Die historische Postkarte entdeckte 2013 ein Stadtteilarchiv-Mitglied auf einem Flohmarkt. Das Motiv war bis dahin nicht bekannt. Es zeigt die Einmündung der Washingtonallee in die Horner Landstraße/Billstedter Hauptstraße. Hinter dem „Esso“-Schild mündet die Legienstraße. Auf der Postkarte fand sich kein

schichtswerkstatt alle Details des Bildes auswerten und mit bekannten Daten vergleichen: Die Straßenbahnwagen der Baureihe V6 wurden von 1951 bis 1953 gefertigt und hatten im Ursprungszustand Schiebetüren. Diese Türen sind auf dem Foto deutlich zu erkennen. In den Jahren 1966 bis 1969 wurden alle V6-Triebwagen für den Einmannbetrieb umgerüstet. Dabei wurde das äußere Erscheinungsbild der Wagen erheblich verändert. Die Schiebetüren wurden

brachte eine Coca-Cola-Reklame an der Litfaßsäule links, die es in dieser Form nur von 1961-1964 gab. Alle übrigen Fakten halfen nicht wesentlich bei der Suche nach dem Erscheinungsdatum: Die Tankstelle wurde 1951 von Esso übernommen; das Parkver-

Neueröffnung!
Pagenfelder GRILL
Deutsche Küche
Angebot: **1,49**
1/2 Hähnchen
Mo.-So. 11-22 Uhr
Pagenfelder Str. 30
22111 Hamburg
T. 040-51 32 06 16

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund **DMB**
Unser Rat zählt.
Beratung auch in Ihrer Nähe.
☎ 8 79 79-0
mieterverein-hamburg.de

SPARGELHOF STRAMPE
NEETZE
Natürlich frisch!
SPARGELGENUSS
Verkauf am Fleischmarkt Rothe jeden Di./Fr./Sa.
Jetzt günstig zum Einfrieren.
3 kg Spargel-Angebote
Verkauf noch bis zum 25. Juni
eigene Erdbeeren
Hofladen täglich geöffnet von 8 - 18 Uhr
Lüneburger Landstr. 1 • 21398 Neetze
Tel: 05850 - 1331 • www.spargelhof-strampe.de

– Anzeige/Sonderveröffentlichung –

Heiße Mittagsgesichte auch im Sommer

Sonne, warme Temperaturen und Urlaub, das ist es, was die meisten Menschen mit dem Sommer verbinden. Ebenso gehört die Lust dazu, die schönen Tage im Freien zu genießen.

Das Kochen wird in dieser Zeit oft zur Nebensache. Da kommt das Angebot der Landhausküche genau richtig. Viele Menschen genießen gerade jetzt den Komfort, sich ein gutes Essen ins Haus liefern zu lassen. „Auch im Sommer ist eine heiße Mahlzeit wichtig, weil bestimmte Nährstoffe erst durch das Erhitzen für den Körper verwertbar sind“, weiß Küchenchef Robert Weber.

Die freundlichen Kurier der Landhausküche liefern Ihr Wunschgericht zur Mittagszeit direkt heiß ins Haus. Ganz ohne vertragliche Bindung und schon ab 1 Portion.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8-18 Uhr.

☎ 0 40 - 89 20 00



Köstlich und ausgezeichnet: Die 3 Gold-Gerichte von appetito.

LANDHAUS KÜCHE
von appetito
Jetzt 3 x Gold probieren!
LECKERES AUS DER LANDHAUSKÜCHE
Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgesichte zum Sonderpreis für **je 6,39 €** inklusive Dessert.
Täglich für Sie heiß gebracht!
☎ 0 40 - 89 20 00
www.landhaus-kueche.de